

Sinolin® Heizkörperlack 277 Sinolin® Heizkörperlack-Spray 278

Hitzefester Kunstharzlack für Heizkörperanstriche, weiß



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Hitzefester Kunstharzlack für Heizkörperanstriche.			
Verwendungszweck:	Heizkörperlack für alle Warmwasser und Dampfheizungen bis 150°C Temperaturspitze.			
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • hervorragendes Deckvermögen • guter Verlauf • große Ergiebigkeit • hoch hitzebeständig • gute Füllkraft • einfache, bequeme Verarbeitung • kein Verspröden • stoß- und schlagfest 			
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:		
	277 9010	weiß hochglänzend		
	277 0002	weiß seidenglänzend		
	278 9010	weiß hochglänzend		
	278 0002	weiß seidenglänzend		
Glanzgrad:	Hochglänzend, Seidenglänzend			
Dichte:	277: ca. 1,11 g/cm ³	278: ca. 0,99 g/cm ³		
Verdünnung:	verarbeitungsfertig im Lieferform, Lösemittelverluste können durch Spezialverdünnung 068 ausgeglichen werden.			
Verpackung:	6 x 375ml 6 x 400 ml (Spray)	6 x 750ml	6 x 2,5 ltr.	1 x 10 ltr.-Einwegkanne
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.			

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrund:	Werkseitige Grundierungen müssen den technischen Lieferbedingungen für Heizkörper- Grundanstriche nach DIN 55900 entsprechen. Aluminiumanstriche sind als Grundierung ungeeignet.
Anstrichaufbau:	In der Regel genügt ein einmaliger Auftrag. Ein zweimaliger Auftrag ist zu empfehlen, wenn weißer Lack auf eine dunkle Grundierung aufgebracht werden soll. Bei Bedarf mit Multigrund-Spray 714 oder Multigrund 715 grundieren. Nicht auf warme oder heiße Heizkörper streichen.
Ausbesserungsarbeiten:	Schlecht haftende, abblätternde Anstriche entfernen. Einwandfrei haftende alte Anstriche gut anschleifen und reinigen. Blande Stellen mit Multigrund 715 oder 714 grundieren und den Heizkörper dann 1 - 2 x mit Sinolin® Heizkörperlack 277 bzw. Heizkörperlack-Spray 278 streichen oder spritzen.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 55% r.F. liegen.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Alkydharz, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, organische Lösemittel, Additive				
Abfallschlüssel:	080111	Giscode:	M-LL 02 (277)		
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden. Dose nach Gebrauch auf den Kopf stellen und sprühen, bis der Sprühkopf frei ist. Nur restentleerte Spraydose zum Recycling geben. Spraydose mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.				
Sonstiges:	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.				

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	spritzen-airless	kaltspritzen	heißspritzen	Niederdruck
Verdünnung		unverdünnt	unverdünnt Lacktemperatur 80°C	unverdünnt Lacktemperatur 80°C	
Düsengröße		0,23-0,28	1,5	1,5	1,5
Spritzdruck		160	3-4	3-4	
Kreuzgänge		1-2	1-2	1-2	1-2

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar
(20°C/55% r. F.)	ca. 60 min.	ca. 5 Std. (277) ca. 3-4 Std. (278)	ab 48 Stunden oder innerhalb 12 Stunden

Ergiebigkeit	278-Spray	streichen / rollen	spritzen	tauchen / fluten
m ² / ltr.	ca. 1,5-2 m ² /400 ml Dose	8-10	ca. 6*	

(*stark konstruktionsabhängig)

Besondere Hinweise:

Im Interesse der Farbtonbeständigkeit der Heizkörperlackierung ist zu empfehlen, die Heizkörper nach der Lackierung langsam auf ca. 50°C aufzuheizen. Die beim Anheizen entstehende Geruchsbelästigung ist durch entsprechendes Lüften zu beseitigen. Nicht elektrostatisch spritzbar.

Stand 10/20

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.